

Gemeinde Marthalen

erscheint vierzehntäglich und wird in alle Haushaltungen von Marthalen und Ellikon verteilt.



Eicheblatt

Nr. 497 / 22. Juni 2018

Politische Gemeinde

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES

Gastwirtschaftspatente

Brigitte Gut, Dinhard, wird auf den 1. Juli 2018 das Gastwirtschaftspatent für die Bäckerei Konditorei Gut, Marthalen, erteilt.

Zivilschutz

Für den Rückbau der BSA II Oberstufenschulhaus wird ein Kredit von Fr. 30'495.80 (inkl. MwSt.) genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben:

Baumeisterarbeiten

Nägeli & Co Baugeschäft, Marthalen, zum Offertpreis von Fr. 14'431.80 (inkl. MwSt.)

Sanitärarbeiten

Martin Wipf, Sanitäre Anlagen, Marthalen, zum Offertpreis von Fr. 5'331.15 (inkl. MwSt.)

Elektroarbeiten

Hermann Hug, Elektrische Anlagen, Marthalen, zum Offertpreis von Fr. 2'306.20 (inkl. MwSt.)

Notstrom / Öltank

Ritter Technik AG, Marthalen, zum Offertpreis von Fr. 3'877.20 (inkl. MwSt.)

Ventilationsanlage

Ritter Technik AG, Marthalen, zum Offertpreis von Fr. 1'777.10 (inkl. MwSt.)

Bauleitung

Ingenieurbüro H. Zollinger, Dinhard, zum Offertpreis von Fr. 2'772.35

Diese Rückbaukosten werden vollumfänglich vom Bund übernommen.

Für den Ersatz der Zugangstüre zur BSA II durch ein neues Holztor wird ein Kredit von Fr. 3'500.25 (inkl. MwSt.) bewilligt. Die Auftragsvergabe erfolgt an Werner Keller, Zimmerei, Marthalen.

Verschiedenes

Die Baumgartner & Wüst GmbH, Dübendorf, hat die Prüfung der Abrechnungen 2017 im Bereich Krankenversicherung (KVG) vorgenommen. Die Prüfungsfelder umfassten die Prämienübernahmen in der Sozialhilfe, aus Verlustscheinen, bei den Ergänzungsleistungen und den Beihilfen. Die Prüfungsergebnisse sind durchwegs positiv.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburt

Winterthur, 14. Mai 2018

Rutishauser, Sophie Juna, von Winterthur ZH und Münsterlingen TG, Tochter des Bühler, Thomas, von Thayngen SH und der Rutishauser, Franziska, von Münsterlingen TG, beide wohnhaft in Marthalen

Todesfall

Feuerthalen, 14. Juni 2018

Rosset, Remigio, von Melchnau BE, geb. 18.02.1943, wohnhaft gewesen in Marthalen an der Maiegass 2

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Freitag, 29. Juni 2018, um 11.30 Uhr im Restaurant Ochsen

GEMEINDEVERSAMMLUNGSBESCHLÜSSE

Die Protokolle der Gemeindeversammlungen vom 7. Juni 2018 können ab 15. Juni 2018 auf der Gemeindeverwaltung während der ordentlichen Bürozeit eingesehen werden. Die Versammlungen fassen folgende Beschlüsse:

Politische Gemeinde

1. Neuwahl von 17 Mitgliedern des Wahlbüros für die Amtsdauer 2018-2022
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
3. Genehmigung des Erlasses über die Offenlegung von Interessenbindungen
4. Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Marthalen: Intrabudda Thara, geb. 25. Mai 1971, thailändische Staatsangehörige, wohnhaft Underi Lochstrass 4, Marthalen

Primarschulgemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017

Reformierte Kirchgemeinde Marthalen

1. Genehmigung des überarbeiteten Zusammenarbeitsvertrages zwischen den Kirchgemeinden Benken, Marthalen, Ossingen, Rheinau-Ellikon und Trüllikon-Truttikon
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
3. Wahl von 5 Mitgliedern der RPK Weinland Nord und des Präsidenten für die Amtsperiode 2018 bis 2022

Rechtsmittel

Stimmrechtsrekurs

Gegen die gefassten Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung **innert 5 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Gemeindebeschwerde

Gegen die gefassten Beschlüsse der Gemeinden kann gestützt auf § 171 Gemeindegesetz **innert 30 Tagen**, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen.

Protokollberichtigung

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in der Form des Rekurses innert 30 Tagen, vom Beginn der Auflage an gerechnet, erhoben werden.

Rekurse, Beschwerden und Berichtigungen sind beim Bezirksrat Andelfingen, Schlossgasse 14, Postfach, 8450 Andelfingen, respektive bei der Bezirkskirchenpflege, Frau Christa Fehr, Dorfstrasse 47, 8415 Berg am Irchel einzureichen. Die Eingabe muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, der Eingabe beizulegen.

Gemeinderat
Primarschulpflege
Ref. Kirchenpflege

BAUAUSSCHREIBUNG

Bauherrschaft:

Andrea Quapp, Schaffhuserstrass 18, 8460 Marthalen

Bauprojekt:

Ersatz bestehende Holz-Sichtschutzwand gegen Norden durch Gabionen-Sichtschutzwand mit Zwischen-Stelen (Höhe 1,8 m, Länge 20 m), bei Vers.-Nr. 756, Kat.-Nr. 3129, Schaffhuserstrass 18, 8460 Marthalen; ohne Aussteckung (Wohnzone 2.2)

Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Während der Planaufgabe können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide wird eine Gebühr von Fr. 40.-- erhoben.

Gemeindeverwaltung Marthalen

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung wegen Wartungsarbeiten der Swisscom

Da die Swisscom am Montag, 25. Juni von 08.00 - 13.00 Uhr Wartungsarbeiten im ganzen Gemeindegebiet vornimmt, fällt das Internet sowie das Festnetztelefon auch auf der Gemeindeverwaltung aus.

Aus diesem Grund bleibt die Verwaltung **am Montag, 25. Juni 2018 von 08.00 - 14.00 Uhr geschlossen**. Ab 14.00 Uhr sind wir wieder für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung

Spiel- und Jassnachmittag

(immer am 4. Donnerstag im Monat)

Wir laden Sie herzlich an unseren Spiel- und Jassnachmittag ein:

Wann: Donnerstag, 28. Juni 2018,
14.00 bis 17.00 Uhr

Wo: Restaurant Rössli

Es freuen sich auf viele spielfreudige Frauen und Männer

Pro Senectute,
Ortsvertretung Marthalen
Esther Mischler; Tel. 052 319 31 75

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Nagra führt eine Quartärbohrung in Marthalen durch

Die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) wird im kommenden Winter im Gebiet Abischt eine Quartärbohrung von geringer Tiefe durchführen. In Kombination mit weiteren Quartärbohrungen in den umliegenden Gemeinden können damit die Kenntnisse über die Vergletscherung während der jüngeren geologischen Vergangenheit im Gebiet verdichtet und daraus bessere Prognosen für die zukünftige Langzeitstabilität eines geologischen Tiefenlagers abgeleitet werden.

Die Gemeinde Marthalen ist Teil der Standortregion Zürich Nordost, eines von mehreren möglichen Standortgebieten für ein geologisches Tiefenlager zur Entsorgung der radioaktiven Abfälle der Schweiz. Die Standortsuche erfolgt unter der Aufsicht des Bundes mittels Sachplanverfahren geologische Tiefenlager (SGT). Im Rahmen dieser Standortsuche werden von der Nagra – ergänzend zu den geplanten Tiefbohrungen – auch erdwissenschaftliche Untersuchungen der oberflächennahen Verhältnisse zur Abklärung der geologischen Langzeitstabilität eines solchen Tiefenlagers durchgeführt.

So plant die Nagra auf dem Gemeindegebiet Marthalen eine ca. 70 m tiefe Bohrung zur Untersuchung der Lockergesteine des Quartärs, dem jüngsten geologischen Zeitabschnitt, in welchem auch die grossen Vergletscherungen des Schweizer Alpenvorlands stattgefunden haben. Aus diesen Lockergesteinsschichten werden Gesteinsproben entnommen. Die wissenschaftlichen Untersuchungen der Gesteinsproben dienen dazu, die Geschichte der Vergletscherung in der Nordschweiz (und im Fall von Marthalen im Bereich der Rudolfingen-Rinne) zu rekonstruieren, um dadurch die zu erwartenden geologischen Erosionsprozesse bei zukünftigen Vergletscherungen besser abschätzen zu können. Konkret heisst die Frage, die es zu beantworten gilt: Wie tief müsste ein mögliches geologisches Tiefenlager angelegt werden, damit Eiszeiten und andere geologische Veränderungen in der fernen Zukunft keine negativen Auswirkungen darauf haben können?

Insgesamt plant die Nagra 2018 / 2019 elf derartige Quartärbohrungen in und um die Standortgebiete Jura Ost, Nördlich Lägern und Zürich Nordost durchzuführen. Erste Quartärbohrungen wurden im Gebiet Jura Ost schon ausgeführt. Im Landbote wurde am 27. April 2018, anlässlich der Gesuchsaufgabe für die ersten drei der potentiellen Quartärbohrungen im Gebiet Zürich Nordost, ausführlich über die Zielsetzung dieser Untersuchungen berichtet.

Quartärbohrungen sind vergleichbar mit Bohrungen für Erdwärmesonden und werden mit einem mobilen Bohrgerät durchgeführt, dessen Mast bis ca. 14 Meter hoch ist. Eine Bohrstelle beansprucht eine Fläche von einigen Aren. Die Bohrung dauert je nach Bohrtiefe zwei bis sieben Wochen. Es ist bei dieser Quartärbohrung in Marthalen geplant, die Arbeiten tagsüber durchzuführen; bei etwas tieferen Bohrungen wird aus betrieblichen Gründen auch nachts gearbeitet. Ein Team von 3 bis 4 Personen (Bohrmeister, Hilfskraft, Geologe) wird die Arbeiten im Auftrag der Nagra ausführen. Die dabei entstehenden Lärmemissionen sind vergleichbar mit landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Arbeiten. Wo notwendig, werden die Bohrungen zum Schutz des Grundwassers mit einer Verrohrung und unter Einsatz einer Bohrspülung abgeteuft. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Bohrung fachgerecht abgedichtet und verfüllt. Anschliessend wird die Bohrstelle vollständig zurückgebaut und rekultiviert.

Das Gesuch für die Quartärbohrung in Marthalen lag ab 16. April 2018 für einen Monat öffentlich auf. Einsprachen sind keine erfolgt. Seitens Bundesamt für Energie (BFE) wird die Bewilligung für diese Bohrung im Sommer in Aussicht gestellt.

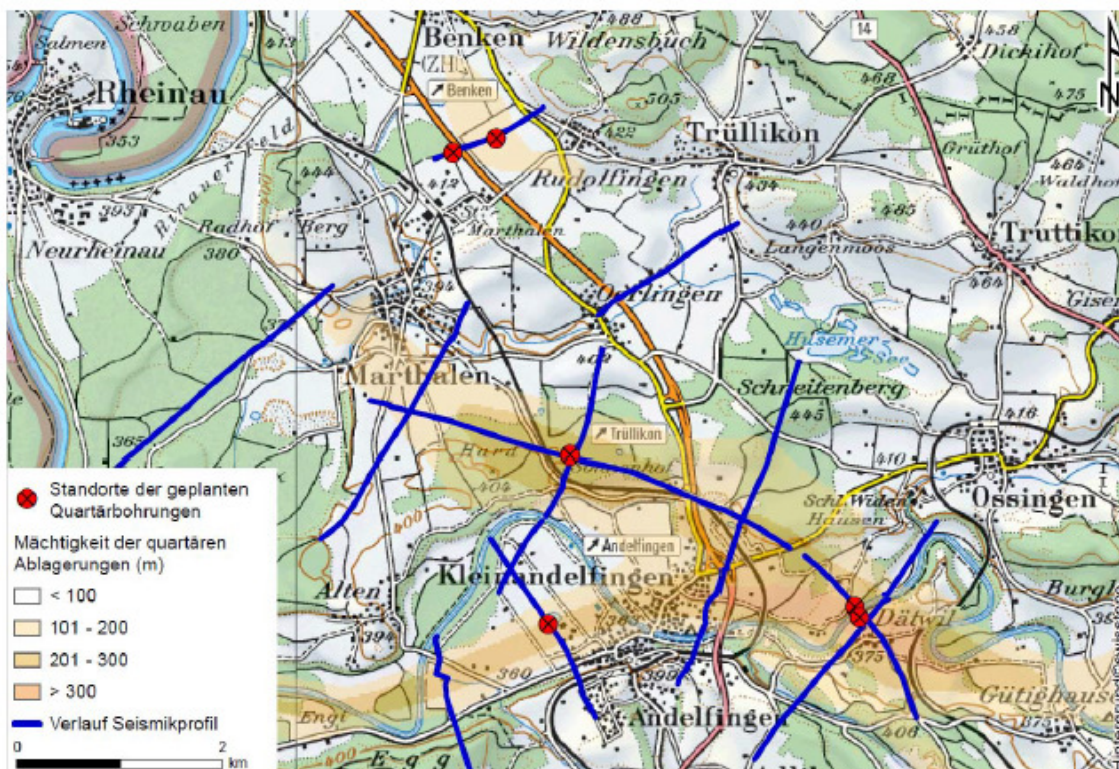


Die im kommenden Herbst und Winter in der Region Zürich Nordost auszuführenden 5 bis 6 Quartärbohrungen (siehe Karte) werden nicht nur wichtige Informationen zur Sicherstellung der Langzeitstabilität eines möglichen Tiefenlagers in der Region liefern, sondern auch interessante Neuerkenntnisse zur lokalen Geologie im Gebiet der Gemeinde ermöglichen.

Bild 1: Quartärbohrung durchgeführt im ersten Quartal 2018 bei Rincken im Kanton Aargau



Bild 2: Karte der seismischen Messlinien 2017/18 und der potentiellen Bohrstellen 2018/19 für quartärgeologische Untersuchungen im Gebiet Zürich Nordost (Hintergrund©swisstopo)





Primarschule Marthalen

Aktuelles aus der Primarschule:

Die Primarschulpflege Marthalen hat sich an der Sitzung vom 4. Juni 2018 für die Amtsdauer 2018 - 2022 mit Tätigkeitsbeginn 1. Juli 2018 wie folgt konstituiert:

1.1 Präsident, Personelles, Öffentlichkeitsarbeit, Schulentwicklung

Thomas Hausheer, Oberdorf 17, 8460 Marthalen
t.hausheer@primarschule-marthalen.ch
052 301 53 68 / 079 371 32 35

Stellvertretung: Oliver Diethelm

1.2 Finanzen, Vizepräsident, ICT und Stellvertretung Aktuariat **2)

Oliver Diethelm, Breitstrass 21, 8460 Marthalen
o.diethelm@primarschule-marthalen.ch
052 222 60 05

Stellvertretung: Karin Ehrensperger

1.3 Liegenschaften (inkl. Hauswart und Reinigungspersonal), Mobiliar und Vermietungen *1)

Roger Hug, Maiegass 3, 8460 Marthalen
r.hug@primarschule-marthalen.ch
052 301 41 52 / 079 479 28 57

Stellvertretung: Thomas Hausheer

1.4 Sonderpädagogik, Schülerbelange und Gesundheit *1)

Karin Ehrensperger, Laubere 2, 8460 Marthalen
k.ehrensperger@primarschule-marthalen.ch
052 301 42 58

Stellvertretung: Liliane Ritz Richter

1.5 Schulgänzende Angebote, Schulbus und Kulturelles/Musik **2)/*3)/****4)**

Ritz Richter Liliane, Feldstrass 1,
8464 Ellikon am Rhein
l.ritz@primarschule-marthalen.ch
052 301 53 33

Stellvertretung: Roger Hug

- *1) Delegierte Zweckverband der Schulgemeinden im Bezirk Andelfingen
- **2) Delegierte Musikschule Weinland Nord
- ***3) Vorsitz Arbeitsgruppe Schulsozialarbeit Benken/Marthalen/Rheinau
- ****4) Koordination mit Elternrat



PRO SENECTUTE

Kanton Zürich

Pro Senectute Wandertreff

(Immer am 1. Montag im Monat bei jeder Witterung)

Halbtageswanderung

Montag, 02. Juli 2018

Wir wandern von Hettlingen nach Winterthur-Wülflingen mit Schlossbesichtigung

Route Von Hettlingen wandern wir Richtung Riet, überqueren die A4 und über Felder, Wiesen und durch den Wald erreichen wir Wülflingen. Dort kehren wir im Schloss Wülflingen zum Kaffee ein und haben die Möglichkeit, diverse schöne Säle, den Weinkeller und den Garten zu besichtigen.

Dauer ca. 1 1/2 Stunden Wanderzeit

Auf- Abstieg ca. 60 m rauf und 50 m runter

Ausrüstung Wanderstöcke sind empfohlen

Abfahrt **13.00 Uhr Zug nach Hettlingen**

Rückkehr ca. 17.00 Uhr

Billete Winterthur retour lösen, 10.80 Fr. mit Halbtax

Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Es freuen sich auf viele Wanderlustige

Pro Senectute Ortsvertretung
Anna Spalinger, 052 319 23 55

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt.

Hitze-Entwicklung im geschlossenen Auto:

Kinder und Hunde bei Hitze nie im Auto lassen!

Innentemperatur in einem grauen PKW nach:

Aussen-temperatur	5 Minuten	10 Minuten	30 Minuten	60 Minuten
20°	24°	27°	36°	46°
22°	26°	29°	38°	48°
24°	28°	31°	40°	50°
26°	30°	33°	42°	52°
28°	32°	35°	44°	54°
30°	34°	37°	46°	56°
32°	36°	39°	48°	58°
34°	38°	41°	50°	60°
36°	40°	43°	52°	62°
38°	42°	45°	54°	64°
40°	44°	47°	56°	68°

Ab 41° Lebensgefahr !



Infolge Renovationsarbeiten bleibt die Bibliothek vom 9. Juli bis 2. September 2018 geschlossen

In der Gemeinde- und Schulbibliothek müssen die Wände saniert werden. Deshalb ist die Bibliothek schon eine Woche vor und bleibt auch noch eine Woche nach den Sommerferien geschlossen (**9. Juli bis 2. September 2018**).

Damit Sie in dieser Zeit genügend Medien zum Lesen, Hören und Spielen haben, kommen Sie doch bitte noch **vor dem 9. Juli** in der Bibliothek vorbei und leihen so viel wie möglich aus. Die Ausleihdauer wird dementsprechend verlängert. Sie helfen uns mit Ihren Ausleihen, dass wir weniger Medien einpacken müssen (herzlichen Dank).

Das Bibliotheksteam freut sich jetzt schon, Sie liebe BibliotheksbenutzerInnen, wieder **ab dem 2. September** in der frisch renovierten Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Das Bibliotheksteam

Bibliotheksöffnungszeiten:

Montag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	09.30 – 11.00 Uhr
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr
Samstag	09.30 – 11.00 Uhr

Tag der offenen Tür



Herzlich willkommen in unseren erweiterten Büroräumlichkeiten mit der neuen Beratungsstelle!

Samstag, 30. Juni 2018, 10:00 bis 13:00
Oberdorf 2, Marthalen

Diebstähle

In der Sommerzeit gibt es immer wieder Meldungen über Diebstähle aus Vorgärten und Sitzplätzen.

Wir möchten die Bevölkerung dazu aufmuntern, auch beim Nachbarsgrundstück, ein kritisches Auge zu werfen und verdächtige Personen zu beobachten sowie Meldung zu machen.

Rechtsvortrittsregelung im Dorf

Wo nichts anderes signalisiert, gilt auf den Strassen im Dorf Rechtsvortritt. Aufgrund entsprechender Rückmeldungen aus der Bevölkerung kommt es immer wieder zu Missachtungen, da die Rechtsvortrittsregelung nicht oder zu wenig beachtet wird.

Sofern es Vortrittsmarkierungen wie zum Beispiel bei der Kreuzung Schaffhuserstrass/Stationsstrass gibt, gelten diese. Sobald keine Markierungen sichtbar sind gilt die Rechtsvortrittsregelung wie an der Rösslikreuzung. Das von Rechts kommende Fahrzeug hat Vortritt.

Für eine unfallfreie Fahrt auf den Gemeindestrassen beachten Sie bitte die entsprechenden Regelungen.

Ortsmuseum beim Hirschen und Wohnmuseum im Bockten
Sonderausstellung: **'Wasch no?' Klein und gross erleben das Museum**

Sonntag, 1. Juli von 14.00-17.00 Uhr

Wir basteln zusammen für jedes eine 'Vogelschüchi'. Bitte alte Kleider mitnehmen, um diese der 'Vogelschüchi anzuziehen. Alle anderen Materialien sind vorhanden.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Erwachsene
die Ortsmuseumskommission

Möchten Sie ausserhalb der Öffnungszeiten mit einer Gruppe die Ausstellung besuchen, können Sie gerne einen Termin abmachen: Rosmarie Vollenweider, Tel. 052 319 22 45

Vorschau: Sonntag, 5. August: normal offen
Freitag, 31. August: Museumsnacht
Sonntag, 2. September: Waschen wie anno dazumal
Sonntag, 7. Oktober: Mosten

Trachtengruppe Marthalen

Tag der Tracht vom 6. Juni 2018

Bei sommerlichem Wetter konnte die Trachtengruppe Marthalen ihren Handwerker- und Hausfrauenznüni auf dem Hirschenplatz durchführen. Das reichhaltige Angebot, welches von selbstgebackenen Zöpfli, Sandwiches, Kuchen, Torten bis zu Kaffee und Mineral reichte, zog bald viele Besucher an und lockte zum Verweilen. Dank der Grosszügigkeit der Trachtenfrauen und der vielen Spenden der Gäste konnten wir Einnahmen von Fr. 1300.00 verbuchen. Diesen Betrag überweisen wir vollumfänglich der Kinder-Spitex. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns bei diesem Anlass unterstützt haben.

Trachtengruppe Marthalen



Voranzeige:
Der Halbtagesausflug findet am
21. September
2018 statt.

**Wintergärten
Terrassendächer
Fenster & Haustüren
Glasfassaden
Glasgeländer**

*Schönste Fenster- und
Wintergartenausstellung am Hochrhein*

WEIGAND

tel. +49 (0) 7745 - 91 90 61
www.weigand-fenstertechnik.de

SommerGrillade



unsere Gastgeber

Für weitere Anmeldungen:
erika_vollenweider@bluewin.ch oder 079 617 21 74

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
				13.07.	14.07.	15.07.
16.07.	17.07.	18.07.	19.07.	20.07.	21.07. Nägeli Käthi & Werner Ritterhof 8 18:00 Uhr	22.07.
23.07.	24.07.	25.07. Griesser Hohl Barbara & Manfred Dorfstrasse 14 18:00 Uhr Ellikon	26.07.	27.07.	28.07. Hablützel Therese & Martin Uf de Breiti 9 17:30 Uhr	29.07.
30.07.	31.07.	01.08.	02.08.	03.08.	04.08.	05.08.
06.08.	07.08.	08.08.	09.08.	10.08.	11.08.	12.08.
13.08.	14.08.	15.08.	16.08.	17.08. Mischler Esther & Malu Stationsstr. 3+5 18:30 Uhr bei jedem Wetter	18.08.	19.08.

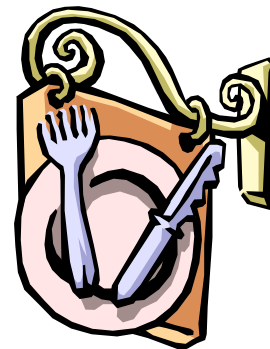
In den nächsten Eicheblattausgaben, werden weitere Gastgeber bekannt gegeben.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

organisiert durch den Frauenverein Marthalen

Jeden 2. Freitag abwechselnd im

- Rest. Ochsen
- Rest. Rössli
- Rest. Freihof



Liebe Seniorinnen und Senioren,

Essen Sie auch gerne in gemütlicher Runde zu Mittag? Jeden 2. Freitag wird Ihnen in einer unserer Dorfwirtschaften ein feiner Zmittag mit Suppe und Dessert serviert. Sie können ohne Anmeldung am Mittagstisch teilnehmen. Treffpunkt ist jeweils um 11.30 Uhr im vorgesehenen Restaurant.

Alle Seniorinnen / Senioren von Marthalen und Ellikon am Rhein sind herzlich willkommen. Natürlich sind die jeweiligen Partner / Partnerinnen, die das Pensionsalter noch nicht erreicht haben, auch herzlich eingeladen.

Ein Abholdienst steht Ihnen jeder Zeit zur Verfügung. Bei Bedarf melden Sie sich doch bitte bis am Donnerstagabend bei Rita Ehrensperger Tel. 052 319 26 64 oder Natel 079 329 15 77.

Daten 2018

29. Juni	Ochsen	05. Oktober	Ochsen
13. Juli	Ochsen	19. Oktober	Freihof
27. Juli	Freihof	02. November	Rössli
10. August	Rössli	16. November	Ochsen
24. August	Ochsen	30. November	Freihof
07. September	Rössli	14. Dezember	Rössli
21. September	Freihof	28. Dezember	Ochsen

Wir freuen uns auf viele Gäste und ein feines Essen in netter Gesellschaft.

Es grüssen herzlich

Das Ochsen-/ Rössli- und Freihof-Team


Der Vorstand des Frauenvereins

Bitte diesen Zettel aufbewahren



Gasthof Rössli Marthalen

Live - Musik



Buure Rock Band

in der Gartenbeiz

Samstag, 30. Juni 2018,
ab 19:00 Uhr

nur bei guter Witterung!

www.posaunenchor-marthalen.ch

Von der **Idee** zur **fertigen** Produktion



WITZIG DRUCK AG

Visitenkarten

Artikel-Nr.: 2428

Exzellente **Material-** und **Druckqualität** hinterlassen einen guten Eindruck.



MUSTER
Ihr Firmenauftritt

Erwin Muster
Geschäftsführer
Ihr Firmenauftritt
Musterweg 37
8460 Marthalen
info@muster.ch · www.muster.ch

MUSTER
Ihr Firmenauftritt

Erwin Muster
Geschäftsführer
Ihr Firmenauftritt
Musterweg 37
8460 Marthalen
info@muster.ch · www.muster.ch

MUSTER
Ihr Firmenauftritt

Erwin Muster
Geschäftsführer
Ihr Firmenauftritt
Musterweg 37
8460 Marthalen
info@muster.ch · www.muster.ch



shop.witzigdruck.ch

Online-Shop

Unsere **Öffnungszeiten:** Mo bis Fr,
8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

www.witzigdruck.ch

Witzig Druck AG · 8460 Marthalen · Telefon 052 511 13 03

Unser «Elektro»-Fahrzeug Prius

Die Kombination aus Elektro-Auto (Plug-In) mit 60 km Reichweite und Toyota-Vollhybrid (mit bis zu 1000 km Reichweite) wird ergänzt mit Solarzellen, die die Hybrid-Batterie speisen und an jeden Sonntagag einige Kilometer zusätzlich bringen.

So haben wir eigentlich **zwei Fahrzeuge in einem:**

- Das **E-Auto** für den täglichen Verkehr, z.B. zur Arbeit
- Den **Vollhybrid** als sehr sparsame Reiselimousine, das tausende von Kilometer fährt, z.B. in die Ferien

Mit 8.8 KWh ist die Hybridbatterie nun doppelt so gross wie beim Vorgänger. Durch eine elektrische Wärmepumpe, also eine invertierbare Klimaanlage, kann der Plug-in Hybrid-Innenraum nun auch ohne die Abwärme des Verbrennungsmotors erwärmt werden. So kann auch im Winter ohne Benzinmotor gefahren werden. Diese Wärmepumpe ist also ganz nebenbei auch eine Standheizung.




Garage Corrodi AG
Marthalen



offizielle Toyota-Vertretung

- permanente Neuwagen- und Occasions-Ausstellung
- Probefahrten, auch mit Hybrid
- Service und Reparaturen aller Marken inkl. Klimageschäft
- Ferien-Check
- MFK-Bereitstellungen
- Schadenmanagement inkl. sämtl. Unfallreparaturen (AXA-Partner)
- Miet- und Ersatzwagen

Testen Sie unverbindlich den Prius Solar, rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Testtag oder ein Testwochenende.

Garage Paul Corrodi AG
Ruedelfingerstr. 13
8460 Marthalen
052 511 12 22





Aktuelle Informationen für Partnerbetriebe und Partnergemeinden der InnoRecycling AG

Kunststoffabfälle: Verbrennen ist nicht gleich Verbrennen!

Die Bundesämter für Energie BFE und für Umwelt BAFU sowie der WWF Schweiz haben gemeinsam im 2014 eine Studie zur Optimierung der Energienutzung aus Abfällen in Auftrag gegeben [2]. Wie kann die heutige Abfallverwertung besser genutzt werden, um zukünftig einen wichtigen Beitrag zur Schweizer Energieversorgung zu leisten? Die Energieversorgung ist im Wandel und alle möglichen Szenarien (Energiestrategie 2050) zeigen eine weiterhin ungenügende inländische Stromproduktion im Winter. Die Schweiz weist zwar sinkende, jedoch weiterhin hohe Importe fossiler Brennstoffe auf.

Bei der **thermischen oder energetischen Verwertung** ersetzen Kunststoffabfälle fossile und andere Brennstoffe in Heizkraftwerken und der Zementindustrie. Der Energiegehalt von nicht wiederverwertbaren bzw. nicht besser verwertbaren Kunststoffen (Mischkunststoffe) trägt so zur Einsparung von Kohle, Öl oder Gas bei. Kunststoffe benötigen zur Herstellung sehr viel Energie (Graue Energie). Weniger als die Hälfte davon kann bestenfalls bei der thermischen Verwertung als Heizwert genutzt werden, für **Mischkunststoffe** beträgt der Durchschnittswert **39 MJ/kg** [1]. Dies ist vergleichbar mit Heizöl, darum spielen Mischkunststoffe als hochkalorische Abfallfraktion eine zentrale Rolle. Die Studienergebnisse und der ausgearbeitete Vorschlag empfiehlt **folgende Prioritäten für die Energienutzung** [2]:

1. stoffliche Verwertung, wenn Recycling mindestens gleich gut abschneidet in der Ökobilanz wie eine optimale thermische Verwertung.

2. direkte Verbrennung geeigneter Abfallfraktionen im Zementwerk. Im Zementwerk werden Verbrennungstemperaturen von bis zu 2000°C für die Herstellung von Zementklinker benötigt. Dies hat den Vorteil, dass giftige Schadstoffe (Dioxine, Furane) vernichtet werden. Mischkunststoffe ersetzen im Zementwerk importierte Kohle. Der Wärmenutzungsgrad von Zementwerken liegt in der Schweiz bei 75%, weil die Wärmeenergie direkt im Zyklonvorwärmer und Drehofen zur Klinkerherstellung genutzt wird [1]. Somit resultiert eine **nutzbare Wärmeausbeute von 29 MJ/kg**.

3. industrielle Heizkraftwerke und Sonderverbrennungen (für Lösungsmittel, Klärschlamm, Sonderabfall, etc.)

4. Fernwärme-/Strom-KVA. In der KVA fährt man eine Verbrennungstemperatur von 900°C. Der gemischte Kehricht liefert einen mittleren Heizwert von **12 MJ/kg** [1,3]. Der durchschnittliche Wärmenutzungsgrad der Schweizer KVA liegt bei 30% [3]. Damit ergibt sich schliesslich eine **nutzbare Wärmeausbeute von 4 MJ/kg**.

7mal bessere
Wärmenutzung

Die thermische Verwertung von Mischkunststoffen..

.. bedeutet im Zementwerk eine **siebenmal bessere Wärmenutzung** als in einer durchschnittlichen KVA und ist auch **ökologisch vorteilhaft**, weil damit **treibhausaktive und umweltbelastende Primärrohstoffe wie Kohle** eingespart werden.

.. **vernichtet giftige Schadstoffe oder bindet diese im Zementklinker**, weil höhere Verbrennungstemperaturen im Zementwerk gefahren werden. Am Ende der Zementherstellung steht ein neuer Baustoff, welcher für neue Bauprodukte eingesetzt wird. In der KVA bleibt **Schlacke und giftiger Filterstaub übrig**, welche aufwändig deponiert werden müssen.

.. trägt massgeblich zur Ressourcenschonung in der Schweiz bei. Erst durch **gemeinsames und kooperatives Zusammenwirken von KVA und Zementindustrie** kann eine moderne und nachhaltige Kreislaufwirtschaft entstehen.

- Quellen: [1] Energie Dialog Schweiz, 2009 (Neosys) https://www.sammelsack.ch/images/Neosys_Potenzial_Abfaelle_2009.pdf
[2] Transformation der Abfallverwertung in der Schweiz, 2014 (ecoconcept, Rytec) https://www.sammelsack.ch/images/1407_6062_01_Schlussbericht.pdf
[3] Heizwert- und Energiekennzahlen der Schweizer KVA, 2017 (Rytec) https://www.sammelsack.ch/images/Schlussbericht_Berechnung_2017_BAFU_BFE_VBSA_v04_1.pdf



Was meint Nationalrätin Isabelle Chevalley, Grünliberale VD, zum Thema? Sie greift das Thema in einem kritischen Artikel «Null Abfall auf Deponien ist möglich!» auf und beleuchtet verschiedene Aspekte. Lesen Sie den interessanten Beitrag unter: https://www.sammelsack.ch/images/LeTemps_Null_Abfall_auf_Deponien.pdf

Kurzfilm klärt über Recycling von Haushaltskunststoffen auf

Erklärfilm zeigt einfach und verständlich auf, warum Recycling von Kunststoff aus Haushalten sinnvoll ist und einen wichtigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft und für die Umwelt leistet:

Sammelsack-Homepage unter Top News: <https://www.sammelsack.ch>

Facebook: <https://www.facebook.com/Sammelsack/posts/631940000473392>

Youtube: <https://www.youtube.com/watch?v=BhegKWXXF44&feature=youtu.be>





Auf www.sammelsack.ch sind jeweils die neuesten Informationen abrufbar. Nutzen Sie diese Plattform und senden uns Mitteilungen und aktuelle Presse- bzw. Medienberichte zu. Wir möchten diese auch gerne allen anderen Partnern zugänglich machen.

Sammeln von Haushaltsplastik ist trendy und begeistert Besucher

**BUGA
2018**

10. Burgdorfer Gewerbeausstellung so gross wie noch nie

Bereits zum 10. Mal organisierte der Handwerker und Gewerbeverein Burgdorf diese Gewerbeausstellung. Mit 133 Ausstellern auf 3112 m² war die Gewerbeausstellung 2018 so gross wie noch nie. Zur letzten BUGA im Jahr 2013 waren im Vergleich 117 Aussteller auf einer Fläche von 2500 m² vertreten. Jung und Alt strömten an diesen vier Tagen vom 24. bis 27. Mai in Massen auf das Markthallen-Areal, um die Ausstellung zu besuchen. Sammelsack betrieb zusammen mit unserem Partner Ziegelgut Recycling einen gemeinsamen Stand.

Sammelsack-Kreislauf den Besuchern und Ausstellern näher bringen

Kunststoff ist erdölbasiert und findet heute immer mehr Anwendungen. Deshalb ist es wichtig, zu diesem Rohstoff Sorge zu tragen und selbst aktiv zu werden. Durch sinnvolles Recycling von Kunststoffen kann jeder einzelne von uns zu diesem Ziel beitragen. Profitieren davon können wir alle. Denn durch ökologisches Recycling schonen wir Ressourcen, entlasten die Umwelt und sparen noch Geld. Die Energiestadt Burgdorf hat die Separatsammlung von Haushalts-Kunststoffen bereits letztes Jahr erfolgreich eingeführt. Der einheitliche Entsorgungsprofi Ziegelgut Recycling bewerkstelligt die Sammel- und Abhollogistik.



Öffentlich-rechtliche Institutionen sammeln fleissig Kunststoff

Warum sich öffentlich-rechtliche Institutionen für Kunststoffrecycling einsetzen



Solothurner Obergericht für Sammelsack

Das Obergericht ist im Rahmen der gesetzlichen Zuständigkeitsordnung die oberste kantonale rechtsprechende Behörde in Zivil- und Strafsachen. In der eigenen Cafeteria sammelt das Personal anfallende Kunststoffabfälle in Sammelsäcken und führt diese so dem Recycling zu. Das Solothurner Obergericht zeigt damit auf, dass es wichtig ist, zukünftig vermehrt ökologischen und nachhaltigen Aspekten Rechnung zu tragen.



Hochschule für Technik Rapperswil sammelt nach bestem Wissen und Gewissen

Die HSR Hochschule für Technik Rapperswil ist eine Teilschule der Fachhochschule Ostschweiz und bietet praxisorientierte Bachelor- und Masterstudiengänge sowie Weiterbildungen und 16 innovative Forschungsinstitute. Die HSR ist mit rund 1600 Studierenden in den Bereichen Technik und Informationstechnologie sowie Bau- und Planungswesen tätig.



Kirchgemeinde Bülach ist Vorbild für Ökologie und Nachhaltigkeit

In der Schweiz gibt es rund 2700 Kirchgemeinden und Pfarreien. Als erste Kirchgemeinde der Schweiz hat die reformierte Kirche Bülach das Umweltmanagementsystem „Grüner Guggel“ eingeführt und ist nach ISO14001 zertifiziert. „Grüner Guggel“ ist auf die kirchliche Situation zugeschnitten und ist der kleine Bruder des Umweltmanagementsystems „Grüner Gockel/ Hahn“, der schon seit über 15 Jahren in vielen deutschen Kirchgemeinden in Deutschland umgesetzt wurde.

**MEHR RECYCLING. MEHR UMWELT. MEHR SCHWEIZ.
KUNSTSTOFFRECYCLING MACHT SINN**

Herausgeber: InnoRecycling AG, Hörnlistrasse 1, CH-8360 Eschlikon
Redaktion: Phone 071 973 70 80, Email info@innorecycling.ch
Erscheint monatlich



7.7.2018
Marthalen

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare. Freilichttheater

Freilichttheater in Marthalen

Samstag, 7. Juli 2018, 20:30 Uhr
Areal Mehrzweckhalle,
Maigass 21, 8460 Marthalen

Ausweichspielstätte: Mehrzweckhalle,
Maigass 21, 8460 Marthalen

Veranstalter
Verein Dorfläbe



Patronat
Gemeinde Marthalen

Eintritt
Normalpreis CHF 35.–
Kinder CHF 15.–
CHF 5.– Reduktion auf regulären Eintrittspreis mit ZKB-Karte

Vorverkauf
Blumen Habitus, Mitteldorf 5, Marthalen, 052 301 55 33

Am Vorstellungstag erfahren Sie ab 13:00 Uhr, ob wir spielen oder auf das Ausweichdatum verschieben.
Info-Telefon: 052 232 87 18 oder **App Wetter-Alarm** → Favorit hinzufügen: Traum

Ein Sommernachtstraum

von William Shakespeare. Deutsch von Rebekka Kricheldorf

Theseus, Herzog von Athen, steht kurz davor Hippolyta zu heiraten, die Königin der Amazonen. Noch vier Tage sind es bis zur Hochzeit. Diese Frist setzt er auch seiner Tochter Hermia, die sich entscheiden muss, ob sie nach dem Willen ihres Vaters den verhassten Demetrius oder – unter Androhung des Todes – den von ihr heiss geliebten Lysander zum Mann nehmen will. Sie hört auf ihr Herz und ihre Wahl fällt auf Lysander, mit dem sie Hals über Kopf in den Wald flieht. Ihre Freundin Helena, die, leider unerwidert, den Demetrius liebt, erzählt ihrem Angebeteten von Hermias Geheimnis – nur um ihm, der Hermia und Lysander eifersüchtig in den Wald gefolgt ist, ihrerseits nachzustellen. Dieses Liebeschaos wird im dunklen Forst erst richtig kompliziert, denn hier treibt der Waldgeist Puck sein Unwesen als rechte Hand des Elfenkönigs Oberon. Dieser hat einen veritablen Ehekrach mit seiner Gemahlin Titania und möchte ihr eins auswaschen. Zu

diesem Zweck lässt sich Oberon von Puck ein Kraut besorgen, durch dessen Wirkung man sich unsterblich in den Erstbesten verliebt, den man beim Aufwachen erblickt. Das «Opfer» wird Zettel sein, Mitglied einer liebenswert-chaotischen Gruppe von Handwerkern und Theaterenthusiasten, die im Wald das Stück von «Pyramus und Thisbe» einstudieren. Diesem hext Puck einen Eselskopf auf den Leib und führt ihn zur schlafenden Titania. Nebenbei soll der rastlose Puck auch noch die zerstrittenen Liebenden mit dem Kraut versöhnen. Allerdings erwischt er dabei die Falchen, der Liebeskummer wird zur Raserie, der Feenwald zum fast tödlichen Abtraumdkick. Doch den Waldgöttern sei Dank gibt es ein Gegenmittel...

Regie: Elias Perrig
Bühne und Kostüme: Beate Fassnacht
Musik: Sandro Corbat
Mit: Joachim Aeschlimann, Katharina von Bock, Julian M. Boine, Sandro Corbat, Julka Duda, Marie Gesien, Stefan Lahr, Pit Arne Pietz, Miriam Wagner

«Ein Sommernachtstraum» ist in der Regie von Elias Perrig zum ersten Mal am Theater Kanton Zürich als Freilichtspektakel zu sehen.

Hauptsponsorin



Theater Kanton Zürich
Scheideggstrasse 37, 8404 Winterthur
052 212 14 42, info@theaterkantonzuerich.ch
www.theaterkantonzuerich.ch



Miriam Wagner Foto: HT Fotografie/Toni Suter + Tania Dorendorf/Coastalung, nachholer/pamper/Coastalung

zürcher weinland präsentiert

Sa 23. Juni
Marthalen,
Lindenhof

Sa 07. Juli
Ossingen,
Gemeindehausplatz

Sa 14. Juli
Dachsen,
Badi Bachdelle

«Die göttliche Ordnung»

«Lang lebe Ned Devine! (Waking Ned Devine)»

«Monsieur Claude und seine Töchter (Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?)»

Eine andere Art, Filme zu schauen. Ein sonniges Kinoerlebnis unter freiem Himmel.

Samstag, 23. Juni 2018

Marthalen, Lindenhof (Schlechtwetter: in Zelten)

„DIE GÖTTLICHE ORDNUNG“

„Von Männern gemacht und hochgehalten, schien «Die Göttliche Ordnung» unanfechtbar. In Europa war das Frauenstimmrecht längst Wirklichkeit, in der Schweiz wurde die männliche Politomäne erst 1971 erschüttert.“

Petra Volpe hat über aufmüpfige Frauen im Appenzellischen, die sich für das Frauenstimmrecht einsetzen, ohne selber abstimmen zu können, einen gelungenen Spielfilm gedreht: Die göttliche Ordnung wird unterhöhlt. Der Film greift ein Thema auf, das so lange noch nicht zurückliegt – auf stimmige, amüsant kämpferische und ganz und gar nicht bierenste Art.“

Bringen Sie Ihr eigenes Grillgut mit – eine Feuerstelle ist vorbereitet.

„Cinéma Solaire“ – eine andere Art, Filme zu schauen - Ein sonniges Kinoerlebnis unter freiem Himmel

Ab 19 Uhr gibt's an den Spielorten Getränke und Snacks

Beginn der Filmvorführung um 21 Uhr

Machen Sie es sich selbst bequem und bringen Sie Liegestuhl, Sofa, Kissen, Decken, Badetuch und andere Sitzgelegenheiten bitte selber mit.

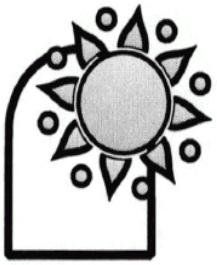
Erwachsene: CHF 15.00
Kinder bis 12 Jahre: CHF 5.00



Kino erleben mit Sonnenkraft! – Zwei Winterthurer haben vor einigen Jahren ein solarbetriebenes Kino gebaut. Damit touren sie 2018 durch das Zürcher Weinland um aufzuzeigen, dass das Kinovergnügen auch an Orten geboten werden kann, wo noch nie ein Film aufgeführt wurde.

Tagsüber trifft das Team mit Velo und Anhänger am Ort ein. Mittels Solarzellen wird das Sonnenlicht eingesammelt und in der Lichtspeicherkiste eingelagert. Am Abend wird das eingefangene Licht durch das Projektor-Objektiv wieder freigelassen und der Film erscheint auf der Leinwand.

Das Projekt wird unterstützt durch die Energiestädte Marthalen, Ossingen und Dachsen, sowie der Fachstelle Kultur Kanton Zürich und ProWeinland, das auch die Koordination übernommen hat.



Chile-Fänschter

der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 24. Juni
9.30 Uhr

**Gottesdienst mit Abendmahl
mit dem 3. Klass-Unti**

Kirchgde Rheinau-Ellikon zu Gast
Pfr. Ernst Friedauer

Katechetin Daniela Schiltknecht und
Kinder des 3. Klass-Unti

Orgel: Liselotte Breuning Züger

Kollekte: Neve shalom

Anschliessend Chile-Kafi



So, 1. Juli
10.30 Uhr

**Nachbarschafts-Gottesdienst in
Ellikon am Rhein***

beim Pontonierhaus

Pfrn. Eva Tobler Gasser

Mitwirkung Musikgesellschaft

Rheinau

Kollekte: Spitex Weinland Mitte

Anschliessend Grillplausch

Fahrdienst beim Dreispitz
(Primarschulhaus)



10.00 Uhr

Wie in den vergangenen Jahren werden die Kirchgemeinden Marthalen und Ossingen von der Kirchgemeinde Rheinau-Ellikon zu diesem besonderen Gottesdienst am Rheinufer beim Pontonierhaus und dem anschliessenden Grillplausch eingeladen. Lassen Sie sich diesen Anlass in schönster Umgebung nicht entgehen!

*Natürlich hoffen wir auf schönes Wetter! Sollte das aber nicht der Fall sein, wird der Gottesdienst in der Bergkirche und der Grillplausch beim Schulplatz in Rheinau durchgeführt.

Achtung Änderung Telefon-Nummer:

Bei unsicherer Witterung erhalten Sie am Durchführungstag ab 7.30 Uhr über den Telefonbeantworter der Tel.-Nr. **052 319 27 86** Auskunft über den Durchführungsort.

So, 8. Juli
9.30 Uhr

Gottesdienst

Pfr. Ernst Friedauer

Orgel: Liselotte Breuning Züger

Kollekte: Co-Operaid

Anschliessend Chile-Kafi



Sa, 14. Juli
13.30 Uhr

**Kirchliche Trauung
Laetitia Schnellmann
& Stefan Bart**

wohnhaft in Benken



So, 15. Juli
10 Uhr

Sportplatz-Gottesdienst

Pfr. Ernst Friedauer + Chrischona

Kinder und Jugend

Chinder-Chile (ab 3 Jahren, inkl. Gschichtehöck)
Sommerpause

Gschichtehöck (Kindergarten und 1. Klasse)

Fr, 22. Juni 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt

Fr, 29. Juni 15.15 - 16.00 Uhr im Treffpunkt

minichile (2. Klasse) ca. jeden 2. Montag

Mo, 25. Juni 13.30 - 15.05 Uhr

Wir treffen uns vor der Kirche!

Mo, 9. Juli 13.30 - 15.05 Uhr im Treffpunkt

3. Klass-Unti im Treffpunkt

So, 24. Juni 9 Uhr in Kirche (beide Gruppen)

Di, 26. Juni 13.15 - 14.10 Uhr (Gruppe **M2**)

Mo, 2. Juli 13.30 - 15.05 Uhr (Gruppe **M1**)

Di, 3. Juli fällt aus (Gruppe **M2**)

JuKi (Junge Kirche) ⇒ siehe auch

Sa, 30. Juni Bibelgeschichten am Lagerfeuer
Weitere Infos per E-Mail.

Sunntigs-Höck & Chinderhüeti

16. Sept. im Pfarrhaus

⇒ siehe auch



Cevi Marthalen (www.cevimarthalen.ch)

Sa, 23. Juni Eschenberg-Cup (Infos folgen)

Sa, 7. Juli 14 - 17 Uhr Pausenplatz

Kinderhütendienst im Gibelzimmer

Do, 28. Juni 13.30 - 17.00 Uhr

Weitere Termine

Fr, 13. Juli
19 Uhr

Männerabend

Grillieren bei der Gehrhütte



So, 15. Juli
20 Uhr

Gesprächskreis in der Kirche

Thema: Führe uns nicht in Versuchung



Anlässe mit diesem Bild sind gut für Familien mit Kindern geeignet.

Pfarramt: **Pfr. Ernst Friedauer, 052 301 40 01**

Internet: **www.ref-marthalen.ch**

Sie sind herzlich willkommen!

Aus der Kirchenpflege

Kirchgemeindeversammlung

An der Kirchgemeindeversammlung vom 7. Juni haben 44 Stimmberechtigte teilgenommen. Folgende Geschäfte wurden einstimmig genehmigt:

- Überarbeiteter Zusammenarbeitsvertrag zwischen den Kirchgemeinden Benken, Marthalen, Ossingen, Rheinau-Ellikon + Trüllikon-Truttikon
- Jahresrechnung 2017
- Wahl der 5 vorgeschlagenen Mitglieder der RPK Weinland Nord und deren Präsident für die Amtsdauer 2018 - 2022 (alles Bisherige)

Das Protokoll der Versammlung kann bis 18. Juli auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Am Schluss der Versammlung dankte der Präsident den austretenden Mitgliedern der Kirchenpflege

- Rosmarie Vollenweider, 17 Jahre
- Annemarie Reutemann, 8 Jahre
- Petra Itel, 6 Jahre
- Monika Pfister, 6 Jahre

herzlich für ihr Engagement. Sie haben sich mit viel Herzblut für die Kirche eingesetzt. Für ihren unermüdlichen Einsatz wurde ihnen ein Herz mit Schutzengeli-Truffes und Blumen überreicht.

Zudem wurden die neu gewählten Mitglieder der Kirchenpflege begrüsst. Sie erhielten als Willkommensgeschenk ebenfalls ein Schutzengeli-Herz. Der offizielle Amtsantritt ist am 1. Juli. Nach der konstituierenden Sitzung wird über die neue Ressortverteilung informiert.

Rückblick auf den Bezirksabend

Am 8. Juni durfte Kirchenpflege-Präsident Hanspeter Maag in der Kirche Marthalen etwa 60 Personen begrüssen. Nach den informativen Worten zum schönen Kirchengebäude empfing Dekanin Pfrn. Dorothea Fulda Bordt die Kirchenpflege-Mitglieder, Pfarrpersonen, Synodalen und kirchlichen Mitarbeitenden aus dem Bezirk Andelfingen mit einem geistlichen Einstieg. Schliesslich stimmte sie das Loblied «Hallelu-Hallelu-Hallelu-Halleluja - Preiset den Herrn» an und es wurde freudig mitgesungen. Darauf folgten die Begrüssung durch die Präsidentin der Bezirkskirchenpflege, Christa Fehr, und Informationen aus dem Bezirk von Kurt Stäheli. Liselotte Breuning Züger (Orgel) und Margrit Tenger (Violine) begeisterten die Anwesenden mit ihren musikalischen Einlagen. Für diesen Abend konnte die Bezirkskirchenpflege die Botschafterin des Reformationsjubiläums, Pfrn. McMillan, gewinnen. Auf erfrischende Weise erhielt man Impulse zum Nachdenken und Diskutieren (Motivation der Reformatoren - persönlicher Glaube in der Volkskirche heute). Man spürte bald, dass sie nicht nur Botschafterin für das Reformationsjubiläum ist, sondern eine Botschafterin des Glaubens, welchen sie mit Herzen, Mund und Händen lebt. Auf Wunsch wurde nochmals das fröhliche «Halleluja» gesungen und beim gemütlichen Imbiss konnten Kontakte geknüpft und gepflegt werden.



Evangelische Freikirche
Chrischona-Gemeinde Marthalen
Stationsstrass 1, 8460 Marthalen



"LASS DICH NICHT ZU ZORN UND WUT HINREISSEN!"
DIE BIBEL: PSALM 37 VERS 8
©2011 ERF.de

Unsere Anlässe / Gottesdienste

(alle Gottesdienste mit altersgerechtem Kinderprogramm!)

Sonntag, 24.06 / Gemeindezentrum

10.00 Uhr: Gottesdienst / Unti-Abschluss
Predigt: Patrick Ferreira

Sonntag, 01.07 / Werdhof, Ossingen

10.00 Uhr: Tauf-Gottesdienst
Predigt: Patrick Ferreira

Jungschar

(www.jungschar-marthalen.ch)

Samstag: 30.06, 14.00 Uhr

Kontakt: Jasmin Wunderli

079 847 96 41

Teenagerclub

Montag, 02.07, 19.00 Uhr

Kontakt: Adrian Moser

079 254 26 13

Jugendgruppe

Samstag, 23.06, 20:00 Uhr

Samstag, 07.07, 20:00 Uhr

Kontakt: Patrick Ferreira

079 323 98 59

Jugendgottesdienst (www.godi-wyland.ch)

Sonntag, 01.07, ab 15.00 Uhr, Openair Godi Werdhof, Ossingen

Jeder ist herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGSKALENDER

Sa, 23. Juni	Musikschule Weinland Nord	Vorspiel: „Miteinander musizieren der Celloklasse“	10.00 Uhr, Singsaal Primarschule Marthalen
Sa, 23. Juni	Verein Dorfläbe und viele mehr	Cinéma Solaire: Die göttliche Ordnung	Ab 19.00 Uhr, Lindehof
Do, 28. Juni	Pro Senectute	Spiel- und Jassnachmittag	14.00 - 17.00 Uhr, Restaurant Rössli
Fr, 29. Juni	Frauenverein	Mittagstisch für Senioren	11.30 Uhr, Restaurant Ochsen
Sa, 30. Juni	Spitex Weinland Mitte	Tag der offenen Tür	10.00 - 13.00 Uhr, Spitex Stützpunkt
Sa, 30. Juni	Brass Band Posaunenchor	Live Musik Buure Rock Band	19.00 Uhr, Restaurant Rössli
So, 01. Juli	Ortsmuseum	Sonderausstellung: 'Wasch no?' Klein und gross erleben das Museum	14.00 - 17.00 Uhr
Mo, 02. Juli	Pro Senectute	Wandertreff	13.00 Uhr Zug nach Hettlingen
Mi, 04. Juli	MSV Marthalen	Freiw. Ueb. / Standstiche	18.30 - 20.30 Uhr

Herzlichen Dank



Weinländer Musiktage Marthalen 1.-3. Juni 2018

www.weinlaender2018.ch

Am Wochenende vom 1. – 3. Juni 2018 haben wir die Weinländer Musiktage durchgeführt. Wir dürfen auf ein rundum gelungenes und wunderschönes Fest zurückblicken, das uns und den vielen Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Diese Musiktage wären ohne das riesige Engagement der unzähligen Helfer undenkbar gewesen. Wir möchten uns bei allen Vereinen für die vielen geleisteten Helfereinsätze, bei den Trachtenfrauen für die wunderschön geschmückten Dorfbrunnen und den Ausschank bei den Empfängen, beim Gewerbe für die grosszügige finanzielle und materielle Unterstützung sowie bei der ganzen Bevölkerung für das entgegengebrachte Verständnis bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an die Turnerfamilie. Ohne ihre tatkräftige Hilfe beim Auf- und Abbau des Festzeltes und der restlichen Infrastruktur hätten wir diesen Grossanlass niemals in dieser Form auf die Beine stellen können.

Es ist schön, auf die Unterstützung und Wertschätzung des ganzen Dorfes zählen zu können. Ein grosses Dankeschön an alle, die zum Gelingen unseres Festes in irgendeiner Form beigetragen haben.

Mit der Erinnerung an ein unvergessliches Fest starten wir voller Motivation wieder in unseren Vereinsalltag und hoffen, noch lange Zeit und vielen Menschen mit unserer Musik Freude machen zu dürfen.

Musikverein Helvetia Marthalen

Impressum: Gemeinde Marthalen

Artikel und Inserate an: Gemeindeverwaltung, Postfach, 8460 Marthalen, Tel. 052 305 44 44, Fax: 052 305 44 55

E-Mail: robin.samarasinghe@marthalen.ch; Website: <http://www.marthalen.ch>

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: Mittwochmorgen, 27. Juni 2018, 09.00 Uhr

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung von eingesandten Beiträgen.

Redaktion: Robin Samarasinghe, Gemeindeverwaltung Marthalen

Druck: Witzig Druck AG, Marthalen